Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

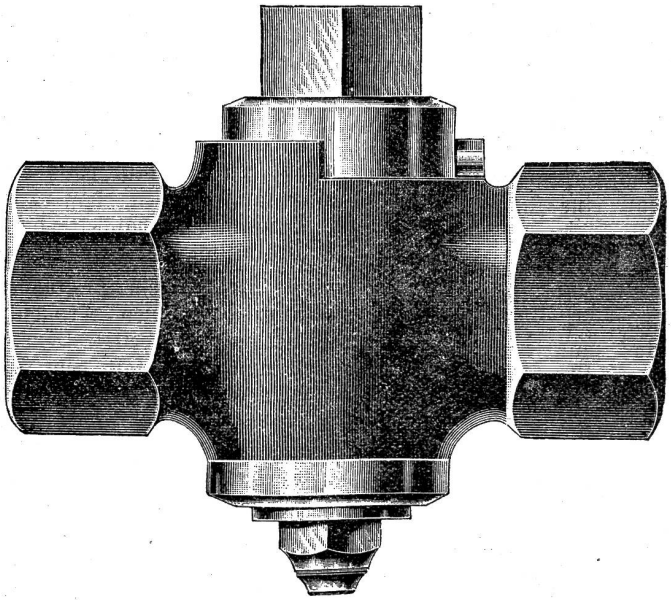
Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Munzinger & Co., Zollstr. 38, Zürich

998 d

Gas-Artikel



Wasser-Artikel

Closets — Toiletten — Bäder

durch die Firma Gretsch & Cie. gratis und franko zur Verfügung gestellten Prospekten ersichtlich, auch sendet die Firma Reflektanten gerne Modell-Fenster zur Veranschaulichung franko gegen Zurückgabe ein. — General-Vertreter: E. Müller-Meister, Zürich, Bahnhofstr. 69.

Verschiedenes.

„Schlechte Zeiten." Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft „Zürich" in Zürich. Für 1902 beantragt der Verwaltungsrat die Verteilung von 28 **Prozent** Dividende, gegen 30 Prozent im Vorjahre.

„Helvetia", Versicherungsgesellschaft in St. Gallen. Für 1902 beantragt der Verwaltungsrat der Feuerversicherung die Verteilung von 27 **Prozent** Dividende, gegen 24 Prozent im Vorjahre; für die Transportversicherung werden 24 **Prozent** vorgeschlagen, wie im Vorjahre.

Aluminium-Industrie-Gesellschaft Neuhausen. Die Generalversammlung der Aluminium-Industrie-Gesellschaft Neuhausen setzte die Dividende auf 15 **Prozent** fest.

Die ordentliche Generalversammlung der Chamer-Milchgesellschaft hat am 18. April die Dividende auf 12 **Prozent** festgesetzt.

Die Basler-Lebensversicherungs-Gesellschaft zahlte für 1901 den Aktien eine Dividende von 14 Prozent. Für 1902 beantragt nun der Verwaltungsrat 15 **Prozent** zu bezahlen.

Die Basler-Feuerversicherungs-Gesellschaft zahlte pro 1901 eine Dividende von 12 Prozent. Für 1902 wird sie 17 **Prozent** bezahlen.

Bautätigkeit in Bern. Für Bauhandwerker steht eine recht gute Arbeitsgelegenheit bevor, denn zu den vielen bereits im Werden begriffenen Bauten kommen noch eine Anzahl von solchen, für welche erst kürzlich die behördliche Bewilligung erteilt wurde. So hat das Stadtbauamt im ersten Vierteljahr dieses Jahres 48 Bewilligungen für Neubauten sanktioniert. Die Eidgenossenschaft läßt auf dem Kirchenfeld das neue Münzgebäude erstellen und die Sektion Bern des schweizer. Frauenvereins errichtet im Länggaßquartier ein Haus für die Haushaltungs- und Dienstbotenschule. Angestellte, Beamte, Lehrer und Berufsleute dringen immer mehr darauf, ein „eigenes Heim" zu erwerben, denn die Hauszinse sind groß.

Bauwesen in St. Gallen. Aus dem Jahresberichte des Aktien-Bauvereins über das Jahr 1902. Im Laufe des letzten Sommers wurde mit der städt. Baubehörde betr. Ueberbauung des „Freiberg"-Gutes verhandelt; die Unterhandlungen sind, wesentlich infolge eines neuen gemeinderätlichen Projektes über Straßen-Anlagen im Laimatquartier, noch nicht abgeschlossen. Wenn es auch nicht möglich ist, eigentliche Arbeiterwohnungen zu erstellen, so wird doch mit Mietobjekten im Preise von Fr. 500—600 den entschieden vorhandenen Bedürfnissen entgegengekommen. — Was die Rechnungen betrifft, so verursachte der brachliegende Boden des „Freiberg"-Areals einen die Dividendenhöhe vom letzten Jahre beeinträchtigenden Zins-Ausfall. Der Reingewinn vom letzten Jahre beträgt Fr. 11,307.55; die Verwaltung beantragt Entrichtung einer Dividende von 4 Prozent und Vortrag von Fr. 307.55 auf neue Rechnung.

Für den evangel. Kirchenbau Bruggen sind 77 Projekte eingegangen, die bis Freitag den 24. April im Saale der Brauerei Schönenwegen zu jedermanns Einsicht ausgestellt sind. — Von diesen 77 Plänen kamen 8 in die engere Wahl. Die zuerkannten zwei zweiten Preise fielen an Bösiger & Daxelhoffer in Biel (Motto: Zwingli) und Streiff & Schindler in Zürich (Motto: Vadian); der dritte Preis („Im Frühjahr") an Archit.

Karl Moser in Baden. Die ausgesprochene Ehrenmeldung wurde dem Projekt „Kreuz" zu teil.

Die Zusprechung eines ersten Preises unterblieb teils infolge mangelhafter Berücksichtigung des Programms, teils wegen künstlerisch zu wenig befriedigender Ausführung.

Schulhausbau Reinach. Für das neue Schulhaus sind nicht weniger als 151 Konkurrenzpläne eingegangen. Die Jury tritt diese Woche zusammen.

Schulhausbau kathol. Rebstein. Letzten Sonntag beschloß die Gemeinde, das projektierte neue Schulhaus im hochgelegenen Rebgelände zwischen Pfarrhaus und Villa Rohner zu platzieren; es soll eine Zierde des Dorfes werden.

Fabrikbaute in Wauwil. Wie man dem „Luzerner Tagblatt" berichtet, soll in Wauwil eine neue Fabrik entstehen zur Verarbeitung der Seekreide im dortigen großen Moos. Was man daraus erzeugen will, ist dem Publikum noch nicht bekannt. Doch soll das Unternehmen eine ansehnliche Ausdehnung erhalten, da 3 Jucharten Land hiefür angekauft sind.

Für das projektierte Bundesrat Hauser Denkmal in Wädenswil liegen bereits eine Anzahl künstlerischer Entwürfe vor, die öffentlich ausgestellt sind.

Auszeichnung. Herr Arnold Künzler, Bienenschreiner in Staad (St. Gallen) erhielt an der gegenwärtigen Internationalen Bienenzucht-Ausstellung in Wien den Kaiserpreis (1. Preis) für einen zerlegbaren Pavillon für Bienenstände mit Sträuli-Kasten.

Bauwesen in Wil (St. Gallen). Die „Wiler Ztg." meldet, Herr Ittensohn gedenke in seinem Bodenkomplex nördlich des Bahnhofes ein neues Quartier erstellen zu lassen.

Brückenneubau bei Biel. Durch Terrainrutschungen beim Neubau der französischen Kirche in Biel ist die über das Geleise der Jura-Simplonbahn führende Brücke so stark gefährdet, daß sie abgetragen und durch eine neue ersetzt werden muß.

Axenverifikation des Simplontunnels. Die zu Ostern stattgefundene Axenverifikation des Simplontunnels hat ein günstiges Resultat ergeben, indem am Ende der nun 9 Kilometer langen Stollen eine Abweichung von nur 2 Zentimeter konstatiert wurde gegenüber der bisherigen Absteckung.

Wynentalbahn. Mit dem Bau der Wynentalbahn geht es lebhaft vorwärts. Die Erdbewegungen auf der Linie Oberkulm-Zezwil-Gontenschwil-Leimbach-Reinach sind nahezu vollendet, die Schienen liegen bereit zum Versetzen; nächstens sollen die Bahnarbeiten in Menziken beginnen.

Spiegelschrank-Gläser Ia in allen Grössen, plan und facettiert, zu billigsten Tagespreisen.
A. & M. WEIL
Spiegelmanufaktur
Zürich. 1486
Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.

Appenzeller Straßenbahn. (Korr.) Die Arbeiten für die Ausführung des Schlußstückes der Straßenbahn von Gais nach Appenzell können bereits zur Konkurrenz ausgeschrieben werden. Die Unterbauarbeiten aller Brücken mit eisernem Ueberbau sollen bis 15. Oktober 1903 vollendet sein. In Betracht fällt hiebei hauptsächlich die bedeutendste Kunstbaute der neuen Linie, die Sitterbrücke bei Appenzell. Die übrigen Arbeiten sind so zu fördern, daß am 31. Dezember 1903 der Bahnkörper für das Legen des Oberbaues bereit sein wird. Die fix und fertige Erstellung aller Anlagen soll auf den 15. Mai 1904 erfolgen. Es mag hier daran erinnert werden, daß es sich nicht um eine elektrische Straßenbahn handelt; die Appenzeller Straßenbahn hat bekanntlich seit jeher Dampfbetrieb. A.

Straßenbahn St. Gallen-Trogen. An der Straßenbahn St. Gallen-Trogen wird auf städtischem Gebiete energisch gearbeitet. Die Haldermühle am Speisertor ist nun schon fast dem Erdboden gleich gemacht und Häuser an der Einmündung der Speicher- in die Linsebühlstraße (drei an der Zahl) sind gleichfalls beinahe abgebrochen. Die Linsebühlstraße ist erweitert worden für die Zwecke der Einfahrt. In Bälde dürfte mit der Schienenlegung begonnen werden.

Mit der Riesenbahn (bei Thun) soll es nun ernst werden. Die Situation ist durch die Frutigen- und Simmental-Bahn besser geworden und infolgedessen ein günstigeres Projekt mit dem Ausgangspunkt Mühlenen und elektrischen Betrieb entstanden.

Die Arbeiten an der Zweisimmen-Montbovon-Bahn. Unter der tüchtigen Leitung von Ingenieur Rossier haben die Arbeiten an der elektrischen Bahn Zweisimmen-Montbovon auch in Zweisimmen begonnen. Zuerst wird ein provisorisches Trace zum Kehrtunnel in den etwa 15—20 Minuten vom Dorf entfernten Moosbach erstellt, woselbst ein 120 m langer Viadukt, ein mindestens 80 m langer Tunnel und die scharfe Schleife mit wenig Radius, welche die Aufgabe hat, die Bahnlinie hoch über dem Dorf nach der Oeschseite zu führen, eine schwere und langwierige Arbeit verursachen werden. Eine neue, zierliche Arbeitslokomotive ist ununterbrochen an der Arbeit und weckt von morgens 7 Uhr bis abends um die gleiche Zeit, mit ihrem singenden Ton das Echo in den Bergen. Eine Menge Arbeiter erweitern den schon vorhandenen Bahnhofplatz zu einem zweiten und vom Damm, über den das Trace nach dem Moosbach führt, ist schon bereits ein Stück erstellt.

Drahtseilbahn von Meiringen auf den Hasliberg. Soeben hat sich in Meiringen eine Aktiengesellschaft gebildet zur Uebernahme der von Herrn O. Jossi-Hösli erworbenen Konzession für eine Drahtseilbahn von Meiringen auf den Hasliberg und zur Anhandnahme bezüglicher Vorarbeiten. Das Aktienkapital beträgt vorläufig Fr. 7000. An der Spitze der Gesellschaft steht Herr Peter Großmann, alt Gemeindepräsident. Bereits genießt der Hasliberg unter der Touristenwelt einen vorzüglichen Namen. Seine wundervolle Aussicht auf das Hochgebirge, seine geschützte Lage, das milde Klima, das wechselvolle Terrain mit seinen heimeligen Dörfern, den saftigen Wiesen und malerischen Baumgruppen sind vorzüglich geeignet für einen angenehmen Sommeraufenthalt. Als es sich um die Erstellung des Lungensanatoriums handelte, stand der Hasliberg mit Heiligenschwendi in Konkurrenz. Nur der Mangel an Verkehrsmitteln entschied gegegen den Hasliberg. Gegenwärtig werden nun in einer Höhe von zirka 1000 m von der Station Brünig-Kulm her die drei Dörfer des Hasliberges Hohfluh, Goldern und Reuti durch eine bequeme Fahrstraße mit einander verbunden und die

projektierte Drahtseilbahn soll die notwendige Verbindung mit dem Hauptort Meiringen herstellen. Allgemein prophezeit man dem Hasliberg nach Erstellung dieser Verkehrsmittel eine rasche Entwicklung als Höhenkurort.

Wegbauten im Berner Oberland. Eine Versammlung in Merligen hat beschlossen, Schritte zu tun, damit die Beatenhöhle, diese historische und geologische Sehenswürdigkeit der Vergessenheit entrissen, dem reisenden Publikum bekannt und durch Verbesserung der Wege u. a. m. zugänglich gemacht werde. Ferner wurde die Erstellung eines guten Reitweges ins Justistal und zu der interessanten Eisgrotte im Schafloch und endlich die Zugänglichmachung der sehenswerten Guntenschlucht angeregt. Zum Studium und zu den Vorarbeiten für alle drei Projekte ist aus den Interessenten ein Komitee bestellt worden.

Mode oder Solidität. (Korresp.) Das Velo ist infolge seiner Schnelligkeit, leichten Lenkbarkeit und Bequemlichkeit, auf dem man sitzend reisen kann und seiner nach den Regeln der Mechanik fein ausgebildeten Konstruktion, zum Weltvehikel für die Straßen geworden. Trotzdem muß die feine Konstruktion unter der Mode leiden. Jeder Veloreparateur wird zugestehen, daß die meisten Reparaturen von Speichbrüchen herkommen. Obwohl von gutem Material sind sie mehr als die Hälfte zu dünn und haben auch so feine Gewinde wie ein Faden und doch hängt an den obern Speichen allein die ganze Körperlast des Mannes und sie müssen noch alle Stöße aufnehmen; denn die wagrechten und abwärts liegenden Speichen haben vermöge ihrer Richtung keine Tragkraft. Würde man an die Speichen per Velo nur 1 Kilogramm mehr Stahl verwenden, so könnten sie hinlänglich stark gemacht werden; aber die Mode erlaubt es nicht.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

86. Wer liefert einen guten Stahl für Meißel und Bohrer?

87. Wer ist beständiger Lieferant von schönem, ganz dürrem Nußbaumholz verschiedener Dicke zu annehmbarem Preise? Offerten unter Chiffre U 87 an die Expedition.

88. Wer liefert gestanzte kleine Teile aus Messing und solche aus Eisenblech, sowie gedrückte oder gezogene Kapseln aus Messingblech? Gefl. Offerten an Hch. Egli. Uster.

89. Wer liefert Quarzsand?

90. Wer ist Lieferant von runden Stangen von ca. 3000 mm Länge und 60 mm Dicke aus dürrem Erlenholz? Gefl. Offerten an Engler u. Brunner in Zofingen.

91. Wer liefert Filterpressen, mit welchen man dickflüssige Lacke filtrieren kann?

92. Wer liefert Aluminium-Kochgeschirre en gros? Offerten unter Nr. 92 befördert die Expedition.

93. Wer hätte ein kleines, gut erhaltenes Nivellierinstrument mit Stativ und Latte zu verkaufen? Offerten an Fritz Werthmüller, Bautechniker, Burgdorf.

94. Für welchen Zweck ließe sich Birkenholz am geeignetsten verwenden? Kann mir jemand diesbezügliche Auskunft geben?

95. Welcher Sachverständige wäre so freundlich, eine einfache, aber zuverlässige Methode anzugeben, wie Betonkies auf seine Qualität bezw. Reinheit geprüft werden kann? Es handelt sich im speziellen Falle darum, ob ein anerkannt gutes Grubenkies eventuell mit Flußkies gleichwertig sei.

96. Wer hätte eine ältere, noch brauchbare Wendeltreppe von Eisen, 140 cm Durchmesser und 300 cm Höhe, zu veräußern? Oder wer fabriziert solche billig? Offerten gefl. an Hotel „Drossel", Brunnen.

97. Wer liefert einige Waggons wurmfreie prima Pappelstämme? Offerten an die Expedition unter Chiffre 97.

98. Wer ist Lieferant der verschiedenen Holzbohrer, mit welchen auch Weichholz sauber gebohrt werden kann? Offerten an Oskar Kohler, Drechsler, in Zullwil (Solothurn).

99. Wer liefert Rückgauer'sche Hebewerkzeuge?

100. Wer verarbeitet parallel umsäumte Riemen (waggonweise) zu Krallentäfer und engl. Riemen und zu welchem Preise pro m², und zu welchem Preise, wenn das Ofentrocknen inbegriffen? Offerten an Jak. Pfister, Baugeschäft, Horbas (Zürich).

101. Wer ist Lieferant von sog. Schmal'schen Fenster-Oblicht-Verschlüssen? Mitteilung gefl. an D. Kenel, mech. Schreinerei, Arth.

102. Wer hätte eine gut erhaltene kleinere Tischhobelmaschine, sowie eine kleinere, ältere, gut erhaltene, englische Drehbank zu verkaufen? Offerten unter Chiffre 102 an die Expedition.

103. Welcher Schmied oder Schlosser verfertigt Wetzsteinfaßbohrer? Offerten direkt an Rud. Häusermann, mech. Drechslerei, in Seengen.

104. Wer liefert eine größere Partie dählige geschweifte Fenster, zu welchem Preis und bis wann?

105 a. Wer liefert prima Ziegelrähmchen und zu welchem äußersten Preise? **b.** Wer hätte zirka 100 m gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene gußeiserne Muffenröhren mit 10 cm Lichtweite abzugeben? Offerten unter Nr. 105 befördert die Expedition.

106 a. Wer ist Lieferant von eichenen und buchenen Treppenpfosten (Stegenkönig)? **b.** Welches Geschäft liefert Käsleim oder wie wird solcher fabriziert?

Kanderner

Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.) 972

Fayence-Wand-Platten
Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **1277.** Ueberzüge für Feldsessel erhalten Sie bei Schoop u. Co., Tapeziererartikel, Usteristraße, Zürich. Verlangen Sie Muster und Preiscourant.

Auf Frage **16 a.** Ad. Schultheß, Mühlebachstr. 62, Zürich V, liefert solche Bedachungs-Bleche billigst.

Auf Frage **17.** Hätte eine größere Partie Faßhahnen abzugeben; liefere Fleischteller, schön weiß, bis 50 cm Durchmesser, sowie alle Haushaltungsartikel in Drechslerwaren. Rud. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen.

Auf Fragen **18** und **80.** Zweiteilige hölzerne Riemen-, Seil- und Stufenscheiben, sowie verschiedene neue, gebrauchte, sehr schöne Gußscheiben liefert sehr billig Rud. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen.

Auf Frage **38.** Drehscheiben verschiedener Systeme liefert preiswürdig Rudolf Roetschi, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage **38.** Gebrauchte und neue Rollbahnmaterialien aller Art liefern billig und prompt Eugen Liebrecht u. Co., Rollbahnfabrik, Straßburg i. Els.

Auf Frage **42.** Bei 400 Minutenliter Wasser mit 150 m Fall ergeben sich 13 Pferdekräfte oder 2734 Kerzen elektrisches Licht. Ersteller solcher Anlagen, komplett, ist Wilh. Leuzinger, Installateur, Rapperswil.

Auf Frage **42.** Bei 400 Minutenliter Wasser und 150 m Gefälle ist eine Kraft von 18 PS auf die Dauer von 12 Stunden erhältlich bei Anlage eines Reservoirs von 600 m³ Inhalt oder eine konstante Kraft von 9 PS ohne Reservoiranlage und es frägt sich auch, wie groß die Leitungslänge und was für Röhren Verwendung finden. Für 18 PS sollten dieselben 150 und bei 9 PS 110 mm Lichtweite erhalten. Sich wenden an U. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal, welche solche Anlagen als Spezialität baut.

Auf Frage **42.** 400 Minutenliter Wasser geben bei 150 m Gefäll 10 Pferdekräfte, welche je nach den zu verwendenden Lampen 1800—2000 Kerzen ergeben. Turbinenanlagen bauen Gebr. Hartmann, Flums, und sind auch zu weiterer Auskunft gerne bereit. Referenzen zu Diensten.

Auf Frage **43.** Gewünschten Ambos in neuer Ware, tadelloses Fabrikat, liefert Ihnen vorteilhaft Rudolf Roetschi, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage **43.** Die Firma A. Genner in Richterswil kann Ihnen einen Ambos in bester Qualität besorgen.